



Die beiden erfolgreichen Tennisspieler Matthias Wunner (l.) und Tim Jaeger (r.) mit ihrem Trainer Harry Payrleitner.

Foto: p

Zwei Jahn-Talente in der Spitze

HALLENTENNIS Der Forchheimer Neuzugang Matthias Wunner wird Bayerischer Meister der U13, Tim Jaeger erreicht Halbfinale der U16.

VON SABINE SCHNEIDER

Forchheim – Der zwölfjährige Matthias Wunner, eine neue Verstärkung der SpVgg Jahn Forchheim, holte sich den Titel des Bayerischen Hallentennis-Meisters in der Altersklasse U13. Nachdem der Weilersbacher in den vergangenen Jahren stets im Finale knapp gescheitert war, schaffte er diesmal den Sprung ganz nach oben aufs Siegerpodest.

Nach klaren Siegen in den ersten beiden Runden traf er im Halbfinale auf den topgesetzten David Steiert (MTTC Iphitos München). Gegen Steiert hatte Wunner in den letzten Jahren schon häufiger das Nachsehen gehabt, behielt diesmal aber souverän mit 6:4 und 6:3 die Oberhand.

Im Finale traf er auf seinen Trainingspartner und bisherigen Angstgegner Louis Donczyk (TB Erlangen). Es entwickelte sich ein zäher Kampf

zwischen den beiden Klassenkameraden. Wunner unterlag im ersten Satz knapp mit 5:7. Im zweiten Satz konnte er sich schnell mit 5:0 absetzen und gewann mit 6:1. Im entscheidenden dritten Durchgang musste Wunner nach einer 5:3-Führung drei Spiele in Folge abgeben. Beim Stande vom 5:6 wehrte er einen Matchball ab und rettete sich in den Tiebreak. In der Schlussphase bewies er Nervenstärke und verwandelte beim Stande vom 7:6 seinen ersten Matchball.

Druckvoll von der Grundlinie

Auch für Wunners Trainingspartner Tim Jaeger verliefen die Bayerischen Meisterschaften äußerst erfolgreich. In der U16-Konkurrenz zog er nach Siegen über Jeremy Jahn (TC Berg) und Philipp Steinrück (TB Erlangen) ins Halbfinale ein. Dort wartete mit David Thurner (TC Friedberg) die

deutsche Nr. 1 der Alterklasse. Jaeger zwang den Jungprofi Thurner mit druckvollem Grundlinienspiel in den dritten Satz. Der entscheidende Durchgang verlief äußerst knapp. Thurner verschaffte sich aufgrund seines hervorragenden Aufschlages immer wieder kleine Vorteile und behielt letztlich mit 6:3 die Oberhand. Bayerischer Meister in dieser Alterklasse wurde Ralph Regus (TC Noris Nürnberg). Er profitierter von der verletzungsbedingten Aufgabe Thurners.

Wunner und Jaeger werden in der kommenden Sommersaison die Jahn-Farben in der Bezirksklasse 1 vertreten. Trainer Harry Payrleitner (Tennisschule t.i.m.) erwartet, dass sich die beiden auch in dieser Spielklasse bei den Erwachsenen behaupten werden und gemeinsam mit den anderen Cracks einen Tabelleplatz im vorderen Drittel erreichen.